Die Schildkäfer der Oberlausitz

Von K.H.C. Jordan.

Die Familie der Chrysomelidae wird in eine Anzahl von Unterfamilien gegliedert, von denen die U. F. Cryptostoma besonders auffällig ist. Käfer wie die stacheligen Larven leben auf verschiedenen krautartigen Pflanzen, einige sind als Schädlinge bekannt geworden. Die U. F. Cryptostoma zerfällt in zwei Tribus Hispini und Cassidini.
Mit 2 Ausnahmen habe ich alle Arten selbst nachgewiesen, aber selbstverständlich die Kataloge von H. SCHMIDT-Gersdorf und J. LEHMANN-Guttau zu Rate gezogen. Für die Sammler werden folgende Abkürzungen gebraucht:
L. = J. LEHMANN, Schm. = H. SCHMIDT, Schl. = A. SCHLECHTER. Funde ohne Namen sind von mir gesammelt. Die Determination bezw. Nachprüfung durch SCHMIDT -Gersdorf und Karl HÄNEL -Dresden, so daß kaum Fehlbestimmungen vorgekommen sein dürften. -

I. Tribus: Hispini

1. Hispella atra L.
Dieser kleine "Stachelkäfer" ist an trockenen Plätzen um Guttau, Lömischau u. an anderen Orten der Heide nicht selten, ich fand ihn in Baruth 2.6.33, in Casslau 30.5.39, Kreckwitz 21. 10.33, Neudorfer Moor 4.6.39, Neissetal im August 41; L. meldete ihn von Guttau im März und April 38, Schm. von Kuckau 9. 6. 38 und Bischheim 5. 7. 42.

II. Tribus: Cassidini

1. Cassida viridis L.
Eine sehr häufige Art. Wittichenau 4. 6. 39, Großbaselitz 2.6.41, Gersdorf 21.8.41, 28.5.44 Jauer 12.6.43, Wohla bei Kamenz 12.6.43 (alle von Schm. gesammelt.) Guttau im Mai und Juli

© Entomologische Nachrichten und Berichte, download unter www.biologiezentrum.at

1926 und am 9.6.44 (L.), von mir im Neissetal im August 41 gesammelt.

2. Cassida hemisphaerica Hrbst.
Lömischau 12. 4. 6o, ein einziges Exemplar unter Calluna.

3. Cassida margaritacea Schall.
Überall nicht häufig in Deutschland. Gottlobsberg 22.5.4o, Rohna 28.2.38 (Schl.), Mittelherwigsdorf 1.1o.4o (Schl.).

4. Cassida flaveola Thnbg.
Zittau Mai 18 (HÄNEL), Görlitz Landeskrone im Gesiebe 15.11.38 (Schl.), Höckendorf b.Pulsnitz 21. 7.40, Caßlau 8.6.38, Laske 23.4.43, Gersdorf 28.5. 44,Möhrsdorf 4.6.44, Wittichenau 4.6.39 (alle Funde Schm.), Kotten 5.11.4o (Schl.), Bautzen Mai 41, 2o.9.41, Neißetal August 41.

a. littoralis Wse. Neißetal August 41 zwei Ex..

5. Cassida (Hypocassida) subferruginea Schrk.
Caßlau 9. 6. 38 (Schm.), Lömischau 14. 4. 46

6. Cassida nebulosa L.
Ein sehr häufiges Tier, das zuweilen an Runkelrüben schädlich wird. Es liegen Fundorte vom Osten und Westen d. Oberlausitz vor, sowohl in der Ebene, wie auf den Bergen. Schm. meldet das Tier vom Schwedenstein, Biehleboh, Pulsnitz, Gersdorf etc. in den Monaten April bis August.Ich fing das Tier in Lömischau, Kreba, Brehmen und im Meißetal vom April bis August.

7. Cassida panzeri Wse.
Nur einmal von mir in Neida am 9. 6. 34 gefunden. Gilt überall als Seltenheit.

8. Cassida rubiginosa Müll.
Zittau Juni 1911 (HÄNEL), Landeskrone im Gesiebe 15.11.38 (Schl.), Gersdorf 29.4.41,24.6.42 (Schm) Caßlau 9.6.38, Guttau Sept. 26, 21.8.42 (L.).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

9. Cassida vibex L.
Zittau Juni 19o3 (HÄNEL), Caßlau 9.6.38, Geislitz 27.8.36, Lömischau 17.7.44.

1o. Cassida stigmatica Suffr.
Zahlreich um Gersdorf Juni bis August (Schm.), Bischheim 5.7.42 (Schm.), Rohna 28. 2. 38 (Schl.), Guttau 21.7.43 (L.), Geislitz 27.8.36, Neißetal Aug. 41, Halbendorf/Spr. 29.6.47.

11. Cassida denticollis Suffr.
Biehleboh Juni 02 (HÄNEL), Gersdorf 24.6.41, Caßlau 9.6.38 (Schm.), Scheibe b/Lohsa 9.7.37, Lömischau 2.8.44, Aug. 41 im Neißetal.

12. Cassida rufovirens Suffr.
Caßlau 9.6.38 (Schm.), Kottau 5.11.4o (Schl.) Ist in Deutschland sehr selten.

13. Cassida sanguinosa Suffr.
Bischheim 5.7.42, Jauer 12.6.43, Caßlau 9. 6. 38, (alle 3 Funde Schm.), Neißetal Aug. 41.Eine nicht häufige Art.

a. languida Corn. Nur von Schm.in Gersdorf gefunden, 27.6.41 und 24.6.42.

14. Cassida prasina Illig.
Wehrsdorf b/Kamenz 25.7.31, Caßlau 3o.5.39 (Beide Funde Schm.).

15. Cassida sanguinolenta Müll.
Guttau 19.6.41, 13.8.43 (L.), Caßlau Juli 37, Lömischau 14.6.47

16. Cassida (Cassidula) vittata Villers
Großbaselitz 2.6.41, Schmeckwitz 23.4.43, Gersdorf 23.1o.45, 24.7.47 (alle Schm.), Guttau Juni 25 (L.), Lömischau 1.6.46

17. Cassida (Cassidula) nobilis L.
Rohna 28.2.38, Prischwitz 5.2.38 (beide Funde Schl.), Guttau 7.6.43 (L.), Lömischau 7.8.43, 14. 4.46, Bautzen 19.4.6o.

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

a. obscurella Wse. Gersdorf 5.8.35 (Schm.), Großsärchen 12.4.35 (Schm.), Kotten 5. 11. 4o (Schl.), Wurschen 19.9.4o .

a. obscura Wse. Kotten 5. 11. 4o (Schl.).

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. K.H.C. Jordan, Bautzen, Leibnizstraße 4

Mitteilungen der Redaktion:

Das "Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde" erscheint monatlich. Bezugspreis DM -,5o pro Nachrichtenblatt, Halbjahresabonnement DM 3.- einschließlich Zustellgebühr.

Bestellungen nimmt W. Ebert, Sohland/Spr., Mengereistr. 147, entgegen. Die Zahlung erfolgt an die Adresse von B. Klausnitzer, Bautzen, Leibnizstr.4 oder auf das Postscheckkonto des Deutschen Kulturbundes, Fachgruppen Entomologie der Oberlausitz, beim Postscheckamt Dresden, Konto-Nr. 9945.

Da Beiträge zum Nachrichtenblatt nicht honoriert werden können, erhält der Autor gröeserer Artikel bis zu 1o Gratis-Exemplare des Nachrichtenblattes als Belegstücke, bei kleineren Einsendungen drei. Sofern erwünscht, können weitere Exemplare gegen Erstattung d. Selbstkosten geliefert werden, wenn dieser Wunsch bereits bei der Einreichung des Manuskriptes angemeldet wird.
Für den Inhalt der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Schriftleitung: W. Ebert, Sohland/Spree, Mengereistraße 147
Redaktion: Dr. W. Lehmann / L. Grelka / B. Klausnitzer
Herausgeber: Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis Oberlausitz - Fachrichtg. Entomologie des Deutschen Kulturbundes.

III/9/152 J 1645/6o o,275

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 4_9

Autor(en)/Author(s): Jordan Karl Hermann Christian

Artikel/Article: Die Schildkäfer der Oberlausitz 109-112